Der Delphin



 *Auszüge aus dem Artikel Delphin aus dem Handwörterbuch der griechischen und*

 *römischen Mythologie von E. Jacoby, Leipzig 1830 (die Orthographie ist angepasst):*

* Er ist der Sage nach der Freund der Menschen.
* Als der Aeolier Enalos aus Liebe zu der Tochter des Phineus (oder Smintheus), die nach einem Orakel der Amphitrite von den Penthiliden in das Meer geworfen worden war, gleichfalls hinein sprang, trug ihn ein Delphin wohlbehalten nach Lesbos an das Land.
* Koiranos, aus Paros oder aus Milet kaufte in Byzanz eine Anzahl Delphine, die im Netz gefangen waren und getötet werden sollten, und setzte sie in Freiheit. Als das Fahrzeug, auf dem er kurz darauf reiste, Schiffbruch litt, und dabei die Mannschaft umkam, rettete ein Delphin den Koiranos, indem er ihn auf seinem Rücken an das Land trug. Und als Koiranos starb, und sein Leichnam unweit des Meeresufers verbrannt wurde, erschien eine dankbare Delphinschar an der Küste und wohnte der Leichenfeier bei.
* Auch den Ikadios, den Sohn des Apollon und der Nymphe Lykia, der auf der Fahrt nach Italien Schiffbruch litt, trug ein rettender Delphin in Kirrha an das Land, und Ikadios nannte den Tempel, den er am Parnass seinem Vater weihte, deshalb Delphoi.
* Auch der Sohn des Taras und der Saturia wird von einem Delphin aus Lebensgefahr gerettet.
* Besonders ist der Delphin den Knaben und Jünglingen zugetan, spielt mit ihnen, wenn sie schwimmen und rettet sie aus Gefahren. So erzählten die Iasier, (an der Küste von Karien,) dass ein Delphin täglich mit einem iasischen Knaben gescherzt und ihn auf seinem Rücken getragen habe. Als aber einst der Knabe, von einem heftigen Sturm überrascht, von dem Rücken des Tieres herabfiel und ertrank, brachte der Delphin trauernd den Leichnam an das Land, und wich nicht von ihm, bis er selbst starb. Die Iasier führten deshalb einen Knaben, der auf einem Delphin reitet, auf ihren Münzen.
* Als Ino mit ihrem Sohne Melikertes von dem molurischen Felsen sich ins Meer stürzte, trug ein Delphin den Knaben an die korinthische Landenge.
* Auch den Telemachos, der als Kind ins Meer fiel, retteten hilfreiche Delphine, und Odysseus nahm deshalb aus Dankbarkeit das Bild eines Delphins in seinen Siegelring und auf seinen Schild.
* Er rettet Arion, der von räuberischen Schiffern auf der Fahrt von Tarent nach Korinth gezwungen wird, in das Meer zu springen.

*Jacobi führt für alle Geschichten Belege an, die hier den Lesefluss hemmen würden. Man kann den vollständigen Artikel bei Google einsehen: Das Buch ist als E-Book online verfügbar unter books.google.de.*